

LABOKLIN GmbH & Co. KG, Postfach 1810, D3-97668 Bad Kissingen

Tierärztl. Klinik  
Dr. Agnes Braun-Schmidt  
Kelheimwinzer Str. 175  
93309 Kelheim  
Deutschland

## Untersuchungsbefund

Nr.: 1609-W-32318  
Datum Eingang: 29-09-2016  
Datum Befund: 05-10-2016

Angaben zum Patienten:	Hund	Unbekannt
	Dalmatiner	
Patientenbesitzer:	Wischniowski, Madlen (17793)	
Probenmaterial:	EDTA-Blut	
Probenentnahme:	28-09-2016	

Name: **Connor**  
ZB-Nummer: ---  
Chip-Nummer: ---  
Täto-Nummer: ---

## Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

## A-Lokus (Agouti) - PCR

Ergebnis: Genotyp Aw/at

Interpretation: Das untersuchte Tier ist heterozygot für das Aw- und at-Allel.

Der Test erfasst die Allele Ay, Aw, at und a.  
Allelische Reihe: Ay dominant über Aw, Aw dominant über at,  
at dominant über a

**B-Lokus (Fellfarbe braun) - PCR**

Ergebnis: Genotyp B/B

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot)  
für das B-Allel.

Der Test erfasst die Allele B und b (braun).  
Allelische Reihe: B dominant über b

**E-Lokus (Fellfarbe gelb) - PCR**

Ergebnis: Genotyp E/E

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am E-Locus die  
Allelkombination E/E, d.h. das Fell des Hundes weist in den  
pigmentierten Bereichen nicht die vom E-Locus festgelegten  
Farben (je nach Rasse: gelb, lemon, rot, cream, apricot) auf.

Untersucht wurde die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannte Mutation, die  
für die Ausprägung dieser Fellfarben verantwortlich ist.

**K-Lokus - PCR**

Ergebnis: Genotyp Kb/Kb

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot)  
für das Kb-Allel.

Der Test erfasst die Allele Kb und ky.  
Allelische Reihe: Kb dominant über ky

**K-Lokus (brindle)**

Bitte beachten Sie: ab sofort bietet LABOKLIN keinen Versand  
der Proben für den brindle-Genetest mehr an.

Es gibt die Möglichkeit den Test auf K-Lokus bei uns im Haus  
durchzuführen, hierbei wird allerdings nur auf die Allele KB  
und ky getestet. Es kann von diesem Ergebnis keine Aussage  
über das Vorhandensein oder die Abwesenheit des kbr (brindle)  
Allels getroffen werden.